

Und wieder kam sehr viel Geld zusammen

Auch in schwierigen Zeiten lässt die Spendenbereitschaft zugunsten der Blieskasteler Schutzengel keineswegs nach.

VON HANS HURTH

HOMBURG/BLIESKASTEL Trotz der allseits bekannten Widrigkeiten leistete der Blieskasteler Schutzengelverein, der auch im Raum Homburg aktiv ist, in den letzten drei Monaten erneut wertvolle Hilfe bei Menschen, die diese dringend benötigen. „Wenn auch von den geplanten Veranstaltungen keine durchgeführt werden konnte, durften wir doch weiter Spenden entgegennehmen, zudem konnte unser Verein wertvolle Unterstützung leisten“, freut sich im Gespräch mit unserer Zeitung Vorsitzender Klaus Port.

Es waren finanzielle Unterstüt-

andauernde, langwierige medizini-

sche Behandlung, in deren Verlauf in einer dringend notwendigen, schwierigen Operation der bösartige Tumor mit dem Schenkel in der rechten Seite des Beines von Marc-Elias entfernt werden musste. Zugleich wurde dabei das Wadenbein des linken Beines mit den Gefäßen entnommen und ins rechte Bein transplantiert. Der Junge ist seit der OP auf den Rollstuhl angewiesen und muss sich unangenehmen Chemo-Behandlungen (bisher 14) in der Uniklinik Homburg unterziehen, die teils erhebliche Nebenwirkungen mit sich bringen“, berichtet Klaus Port.

Den barrierefreien Bad-Umbau für die schwerstbehinderten Zwillinge Fynn und Luca bezuschusst der Schutzengelverein mit 5000 Euro.

Zungen in Gesamthöhe von 34 100 Euro, die Betroffenen und deren Familien Erleichterungen im Alltagsleben brachten. So kann von den Schutzengeln für den zwölfjährigen Marc-Elias aus Bezbach ein Betrag von 6000 Euro. „Bei Marc-Elias wurde im Februar 2020 die Diagnose Knochenkrebs diagnostiziert. Schlagartig veränderte sich das Leben seiner Eltern und Schwester grundlegend. Ängste und Sorgen um seine Gesundheit und sein Wohlergehen bestimmen seither die noch

gehen.“

Mit großer Kraftanstrengung habe sich die fünfköpfige Familie vor zwei Jahren ein Haus in Großenbudenbach gekauft, in dem die räumlichen Gegebenheiten besser auf die Bedürfnisse der behinderten Zwillinge zugeschnitten seien. „Mit Fertigstellung des neuen Baderzimmers Anfang 2021 durch eine Fachfirma und der Unterstützung unseres Vereins ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lebensqualität von Fynn und Luca erfolgt. Die großzügige dimensionierte ebenerdige Dusche und die barrierefreie Toilette bedeuten für die Zwillinge einen deutlichen Zugewinn an Eigenständigkeit.“

Mit einer Spende von 3000 Euro unterstützen die Blieskasteler Schutzengel eine notwendige Fahrzeuganschaffung für Leon und Florian aus Saarbrücken (beide elf), die an einer geistigen Behinderung leiden und mehrmals die Woche zu verschiedenen Terminen zu Arzt und Klinik müssen, das Fahrzeug erleichtere den Eltern Alltag und Mobilität.

Unbürokratisch und schnell konnten die gemeinnützigen Blieskasteler Schutzengel der in Saarbrücken mit ihrer alleinerziehenden Mama wohnenden 15-jährigen, zu 100 Prozent schwerstbehinderten Avelle zu mehr Flexibilität und damit deutlich mehr an Lebensqualität verhelfen. „Das sehr agile Mädchen leidet unter frühkindlichem Autismus, einhergehend mit schlimmen Krampfanfällen und hoher geistiger Behinderung, weshalb es einer dau-



Leonard und Tom, zwei Jungs mit einem großen Herz, sammeln in Niederwurzbach zugunsten des Blieskasteler Schutzengelvereins Geld für schwerstkränke Kinder.

PHOTO: KLAUS PORT

erhalten Rund-um-die-Uhr-Betreuung bedarf. In dieser schwierigen Situation kann als einzig gute Lösung die Anschaffung eines eigenen Autos für die Familie in Betracht, weil damit sowohl die Fahrten zur Schule als auch die Wahnnehmung der zahlreichen Arzt- und Therapietermine (Krankengymnastik, Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie) durch verbesserte Mobilität besser und unkomplizierter möglich sind. Der Herzenswunsch konnte von unserem Verein, der den Löwenanteil

mit 40 Prozent stemmte, und weiteren drei Hilfsorganisationen innerhalb kurzer Zeit als gute, saarländische Lösung erfüllt werden“, betont Klaus Port zur Anschaffung eines gebrauchten, 16 500 Euro teuren Ford.

Mit 5000 Euro wiederum wurde das Leben des vierjährigen Benjamin aus Friedrichsthal erleichtert, der zur Fortbewegung auf einen Rollstuhl angewiesen ist. „Infolge einer vorgeburtlichen Hirnhilnleistung hat der Junge neurologische und neurochirurgische Einschrän-

kungen hinsichtlich seiner Entwicklung. Benjamin macht jedoch kontinuierlich gute Fortschritte sowohl im Bereich der Motorik als auch bei seinen kognitiven Fähigkeiten und in sprachlicher Hinsicht. Er besucht den Kindergarten in Begleitung eines Integrationshelfers. Nun hilft ein Rollstuhl-Schulgauszug, den wir im Auftrag gaben“, hält der Schutzengel-Vorsitzende fest. Über die Hilfen für den vierjährigen Domenik aus Brücken (7000 Euro für einen Lift) und für Maximilian (10) aus Püttlingen (Zuschuss von 1600 Euro für rollstuhlgerechtes Fahrzeug) haben wir ausführlich berichtet.

Aus den allseits bekannten Gründen konnte der Schutzengelverein auch dieses Jahr nicht stattfinden. Dennoch wollten der achtjährige Leonard Schwarz und sein Freund Tom Nothof (9) unbedingt helfen und Spendengelder sammeln. Pfliffig erstellten die beiden in Eigenregie ein „Sponsorenblatt“ (analog zum Schutzengelauflauf) und suchten sich in Niederwurzbach insgesamt 22 Sponsoren, die bereit waren, die gemeinnützigen Laufaktivitäten der aufgeweckten Jungs finanziell zu unterstützen. Voller Elan absolvierten Leonard und Tom, begleitet von Leonards Mama Julia Schwarz, ihren Fünf-Kilometer-Waldlauf, das sogar trotz ständigem Regen. Am Ende kamen 306 Euro zusammen, die die Kinder voller Stolz dem Vorsitzenden Klaus Port überreichten.

Produktion dieser Seite:

Peter Neuhaeuel
Christine Maack